

**Wohnen
und mehr**
010 / 018

Wohnen ist ein Grundbedürfnis, das Schaffen von Wohnraum eine der schönsten Aufgaben der Architektur – Qualität und Quantität sowie die Debatte der Ökonomie treffen hier aufeinander. Dabei werden die gestalterischen Werte von Bauten, von Zwischen- und Freiräumen, die Einbeziehung der Umgebung, aber auch die sich wandelnden Wohnbedürfnisse hierzulande in der Praxis viel zu sehr in den Hintergrund gedrängt. Das Vorarlberger Architektur Institut greift diese Entwicklungen auf und fordert ein „Mehr“ im Wohnbau.

**Eine Höhle
für die Löwen**
064 / 072

Mit ihrem einprägsamen Erscheinungsbild und ihrer unvermeidlichen Präsenz zieht die Spielstätte des lokalen Eishockeyclubs ZSC Lions die Blicke auf sich. Elegant in ein schwungvolles Kleid aus Sichtbeton gehüllt, ist der Neubau von Caruso St John Architects an der Stadtgrenze Zürichs nicht nur das erste eigene Zuhause der Zürcher Löwen, sondern zudem eine neue Generation multiflexibler Hallenbauten.

**Schwerpunkt
Boden, Decke**
098 / 103

Es gibt viele Innenräume, in denen wir Menschen uns aufhalten. Ihnen allen ist ihre Abgrenzung durch Böden, Wände und Decken gemein. Heute verbergen sich hinter Böden, Wänden und Decken komplexe technische Systeme, für deren fachgerechte Umsetzung grosses Know-how benötigt wird.

**Thema
Digital**
104 / 109

Die digitale Transformation hält auch in der Baubranche weiter Einzug. Künstliche Intelligenz macht Prozesse schneller, sicherer und transparenter, wovon wir alle profitieren. Was in Sachen BIM, AR und dergleichen heute bereits möglich ist, zeigen Experten, die in diesem Gebiet den technologischen Wandel mit vorantreiben.

**#6
2022**

CHF 14.-
modulor.ch
info@modulor.ch

**WONDER
TO CHANGE**

020 / 051

MODULØR





Zbären

STILVOLL ZUSAMMENGEFUNDEN

Für den kompletten Innenausbau eines Einfamilienhauses ist es Zbären gelungen, eine harmonische Fusion zweier Stilwünsche unter einem Dach zu vereinen. Die Bauherrschaft wünschte sich einen hellen Landhausstil sowie ein schlichtes, geradliniges Design. Unter der mächtigen Dachkonstruktion nimmt die Küche nun einen grosszügigen Bereich des offenen Wohnraums ein. Die beiden Küchenmöbel aus massivem Eichenholz mit Natursteinabdeckung sowie die Küchenschränke scheinen dank einem unterlegten Lichtband beinahe zu schweben. Die hohen Schränke beherbergen dabei sämtliche Geräte wie Backofen, Steamer, Wärmeschublade, Teigmaschine sowie das Foodcenter mit Kühlschrank und Tiefkühler. Wenn diese nicht gebraucht werden, verbergen sie sich zurückhaltend hinter den massiven Holztüren.

zbaeren.ch



Handwerkliche
Fertigkeit
gepaart mit
der Liebe fürs
Detail: Zbären
kreiert Unikate
mit individuel-
lem Charakter.



Überzeugendes
Resultat eines
umfassenden
Rebranding-Pro-
zesses bei KWC:
Die anmutige
Armatur "KWC
ZOE".

KWC

IKONE IN NEUEM LOOK

„KWC ZOE“ ist eine aussergewöhnliche Skulptur, die je nach Position des Betrachters ihre Form zu wandeln scheint. Aufbau und Design erzeugen bei der Verstellung des Auslaufs immer neue dynamisch homogene Statuen: in der Ausgangsposition eine Parabel, die von der Spirale zur Helix übergeht – angelehnt an die Twisted

Torso-Architektur moderner Skycraper. Sie ist dabei eine hochfunktionale Ikone für den exponierten Küchen-Counter mit einer überragenden Performance: Die Armatur erreicht bei Drehung alle Bereiche der Spüle und bei Nutzung der Auszugsbrause weite Bereiche auf dem Counter. Das integrierte Licht unterstützt die Arbeit und macht „KWC ZOE“ in der Dämmerung und am Abend zu einem perfekten emotionalen Leuchtobjekt.

kwc.com